Panorama X
bringt die legendäre Mac-Datenbank zurück in die Zukunft

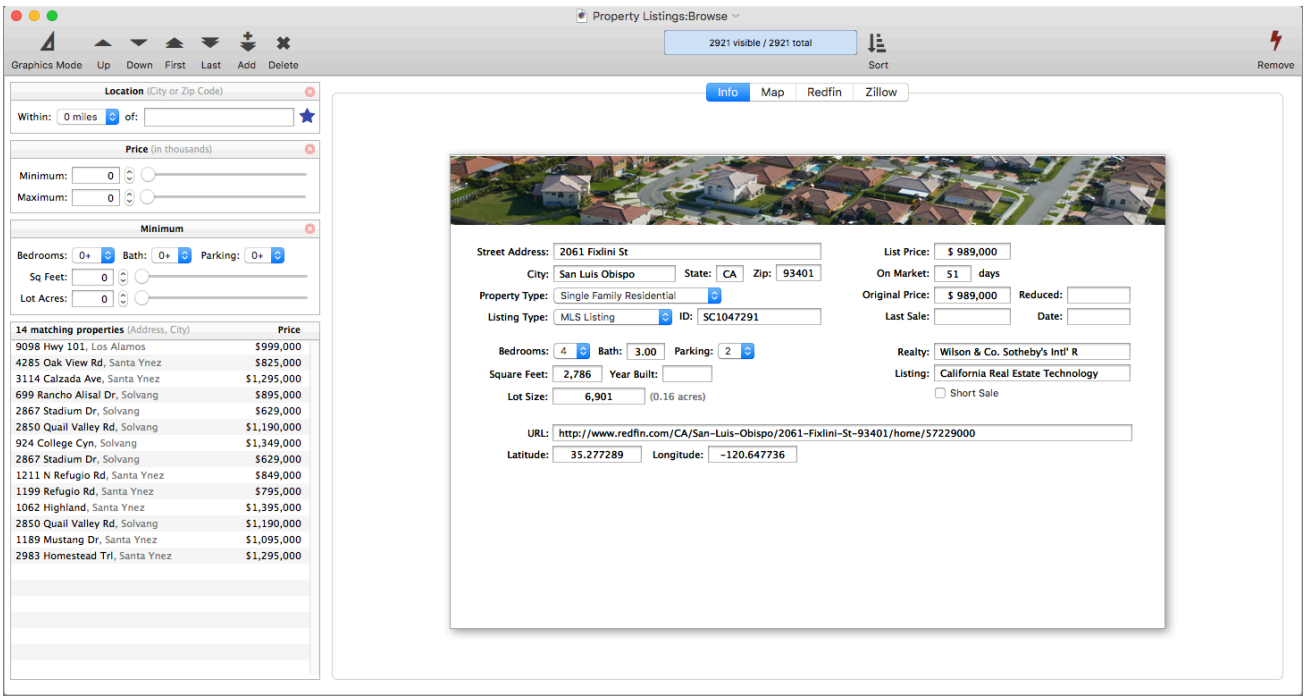
vom Herausgeber der *Take-Control*-Buchreihe Joe Kissell
Übersetzung und Ergänzungen von KJM

ProVUE Development hat Panorama X veröffentlicht, ein lang ersehntes Update der legendären relationalen RAM-basierten Datenbank für MacOS, die eine der ersten Apps für den Mac war. Die neue Version - von Grund auf neu geschrieben als moderne Cocoa-App - hat sechs Jahre Entwicklungszeit benötigt. Die Liste der neuen und aktualisierten Funktionen ist kilometerlang, und sie sind in ihrer Breite und Tiefe erstaunlich. Zu den Highlights gehören Unicode-Unterstützung, uneingeschränktes Rückgängigmachen, eine moderne Benutzeroberfläche, die Unterstützung regulärer Ausdrücke, eine Kartendarstellung und eingebettete Web-Inhalte. Aber das kratzt kaum an der Oberfläche. Panorama X ist im Grunde die Seele von Panorama 6, die in einen neuen Körper verpflanzt wurde, der weitaus passender, flexibler und attraktiver ist. Panorama X führt zudem ein neues benutzerfreundliches Lizenzierungs- und Preissystem ein; mehr dazu in Kürze.

Für diejenigen unter Ihnen, die es noch nicht kennen, ist Panorama im Bereich der Datenbanken so etwas wie Nisus Writer Pro bei den Textverarbeitungssystemen. Das heißt: Es erledigt nicht nur die Arbeit, sondern es ist unendlich flexibel, anpassbar und programmierbar, so dass Sie es machen lassen können, was immer Sie wollen. So wie Nisus Writer Pro Text beliebig hacken und würfeln kann, genau so kann Panorama strukturierte Daten bearbeiten. Es ist außerdem vollständig RAM-basiert, was bedeutet, dass es außergewöhnlich schnell ist; Lesen und Schreiben von Ihrer Festplatte oder SSD wird es nicht verlangsamen.

Das einzige Problem - und das war ein ziemlich großes - bestand darin, dass Panorama über Jahre hinweg immer mehr hinter der technologischen Kurve zurückblieb. Panorama 6 war keine 64-Bit-Anwendung, es unterstützte keinen Unicode, es hatte eine schlichte und altmodische Benutzeroberfläche und litt unter einer langen Liste anderer Einschränkungen, die immer mehr frustrierende Auswirkungen auf Leute hatten, die mit den letzten Versionen von macOS arbeiteten. Entwickler Jim Rea entschied, dass es an der Zeit war, die App von Grund auf neu aufzubauen, und es war ein langer, aber lohnender Prozess. Die neue Version hat praktisch alle Funktionen der alten Version - und noch viele mehr - ohne die genannten Nachteile und in einer Form, die sowohl komfortabler zu bedienen als auch wesentlich nachhaltiger ist.

Ich habe die Beta-Versionen von Panorama X schon seit Monaten benutzt, mit riesigen Datenmengen in der missionskritischen Umgebung von Take Control. Obwohl die Betaversionen die üblichen Bugs enthielten, die man in einer Betaversion erwartet, führten sie nie zu Datenverlusten und die endgültige Version ist für mich solide. Tatsächlich ist es überraschend



schwierig, Daten in Panorama X zu verlieren, selbst wenn Sie selbst einen Eintrag oder eine Löschung verbocken oder eine Operation, die alle Datensätze in Ihrer Datenbank betrifft. Ich kenne keine andere Datenbankanwendung mit solch umfangreicher Unterstützung für das Rückgängigmachen oder Wiederherstellen von Aktionen oder Serien von Aktionen.

Obwohl Panorama X eine gute Allzweckanwendung für Macintosh-Datenbanken ist, sind die Leute, die am meisten versessen darauf sind, es ausprobieren — vielleicht auch die umsichtigsten — zweifellos langjährige Nutzer von Panorama 6. Panorama X kann Panorama 6-Datenbanken schnell und einfach importieren, und die meisten funktionieren ohne jede Änderung. Da es jedoch unvermeidbare Unterschiede in der Programmiersprache von Panorama X gab, müssen einige Prozeduren, die in früheren Versionen erstellt wurden, möglicherweise aktualisiert werden. Das war bei den Datenbanken, die Take Control für die Verfolgung von Büchern, Coupons, Bestellungen, Tantiemen usw. verwendet, der Fall: Einige unserer benutzerdefinierten Verfahren erforderten eine geringfügige Neufassung, und einige Formulare, die wir für die Erstellung von Lizenzgebührenabrechnungen verwenden, mussten angepasst werden. Aber das waren einmalige Änderungen, und ProVUE war schnell bereit, Hilfe anzubieten, als ich in Verwirrung geriet.

Lassen Sie mich einige Worte zu den bereits erwähnten **Prozeduren** sagen. Panorama X hat eine eingebaute prozedurale Programmiersprache, die nicht ganz so wie jede andere Sprache ist, aber doch vielen anderen Sprachen so ähnlich, dass jeder mit Programmier-Erfahrung in der Lage sein sollte, sie schnell aufzugreifen. (Im Gegensatz zur Dokumentation der meisten anderen Programmiersprachen ist die in Panorama X eingebaute Hilfe sowohl gründlich als auch wirklich hilfreich - und Sie erhalten nicht nur Text, sondern auch Tutorial-Videos, die Ihnen beim Lernen helfen.)

Die Programmiersprache von Panorama X kann weit mehr als nur einfache Skripte ausführen; sie kann Oberflächenelemente erstellen und modifizieren und sogar in einzelne Datenbankfelder eingebaut werden (so dass der Code automatisch abläuft, wenn ein Wert eingegeben wird).

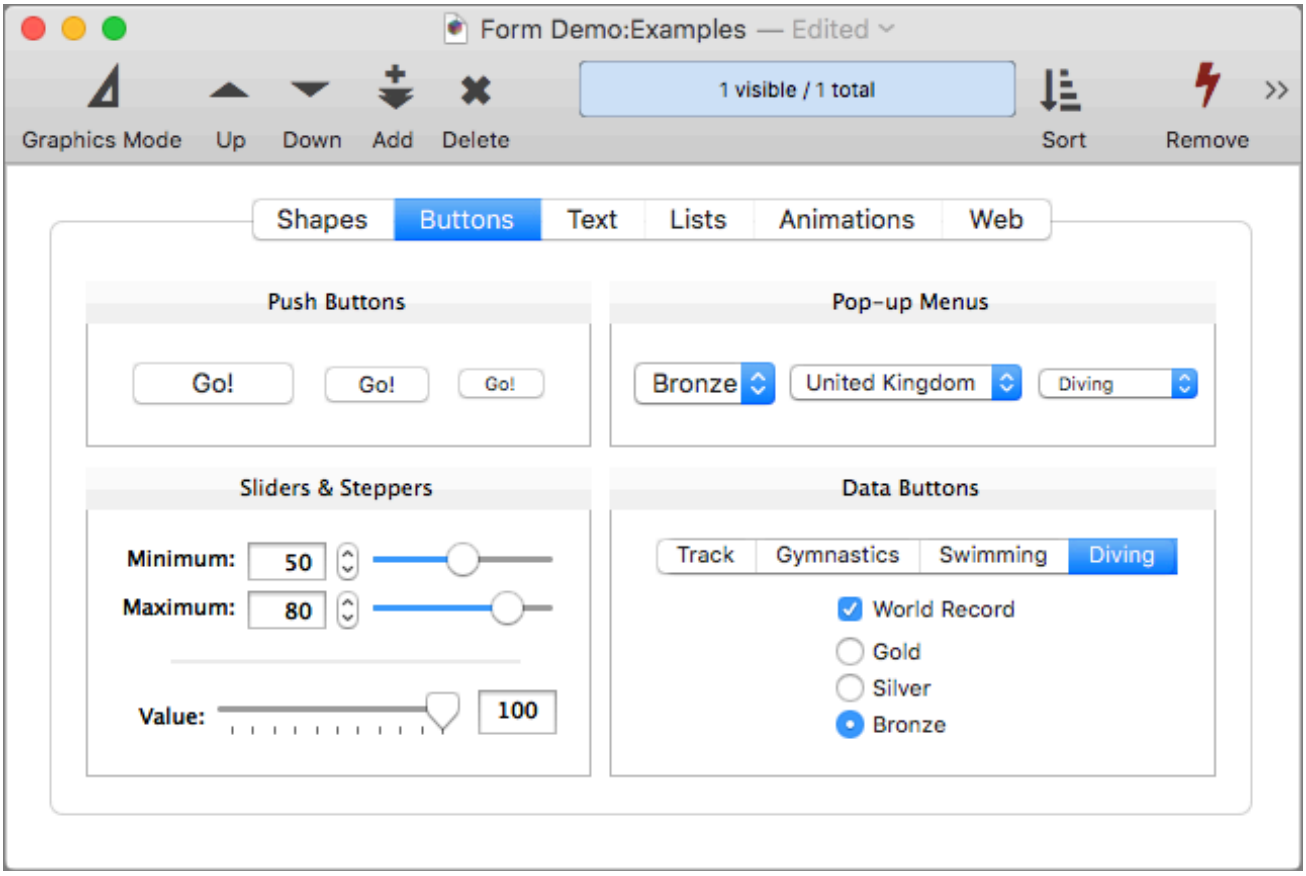
Als Beweis für die Kraft dieser Sprache kann man ansehen, dass große Teile von Panorama X selbst darin geschrieben wurden. Wenn der Suchen-und-Ersetzen-Dialog also nicht so funktioniert, wie Sie es möchten, kein Problem; Sie können ihren eigenen anlegen, der genau das tut, was Sie wollen. Darüber hinaus sind Sie nicht auf die Möglichkeiten der Panorama-Sprache beschränkt. Ihre Prozeduren können auch Code einbetten, der in AppleScript, JavaScript, Perl, PHP,

Property Listings:changeSelection

Run Step Check Record Remove Properties

```
fileglobal minListPrice,maxListPrice,locationDistance,locationPlace,minBedrooms,minBathrooms,minParking,minSquareFeet,minLotSize,
    selectionFormula

define minListPrice,0
define maxListPrice,0

selectionFormula = {}

if locationPlace<>""
    if val(locationDistance)=0
        if rangematch(strip(locationPlace),"09")
            selectionFormula = sandwich("",selectionFormula," and ")+
                {(Zip beginswith }+quoted(strip(locationPlace))+{)}
        else
            selectionFormula = sandwich("",selectionFormula," and ")+
                {(City beginswith }+quoted(strip(locationPlace))+{)}
        endif
    else
        local centerZip,centerLatitude,centerLongitude
        if rangematch(strip(locationPlace),"09")
            centerZip = val(locationPlace)
        else
            centerZip = cityzip(locationPlace,"CA")
        endif
        centerLatitude=ziplatitude(centerZip)
        centerLongitude=ziplongitude(centerZip)
        selectionFormula = sandwich("",selectionFormula," and ")+
            {latlongdistance()}+centerLatitude+{,}+centerLongitude+{,Latitude,Longitude)<}+striptonum(locationDistance)
    endif
endif

if val(minListPrice)>0 and val(maxListPrice)>0
    selectionFormula = sandwich("",selectionFormula," and ")+
        {(Price => }+minListPrice+{000 and Price <= }+maxListPrice+{000)}
elseif val(minListPrice)>0
    selectionFormula = sandwich("",selectionFormula," and ")+
        {(Price => }+minListPrice+{000)}
elseif val(maxListPrice)>0
    selectionFormula = sandwich("",selectionFormula," and ")+
        {(Price <= }+maxListPrice+{000)}
endif
```

Ok



Python oder Ruby geschrieben wurde, und auch Shellskripte.

Prozeduren sind nur eine Möglichkeit, Panorama X individuell anzupassen. Sie können auch Menüs, Symbolleisten und andere Oberflächenelemente erstellen oder bearbeiten, Icons aus dem mitgelieferten Font-Awesome-Paket hinzufügen, Formulare mit Schaltflächen, Popup-Menüs, Schiebereglern und ähnlichem erstellen und in der Tat mit den verfügbaren Werkzeugen leistungsstarke Anwendungen erstellen.

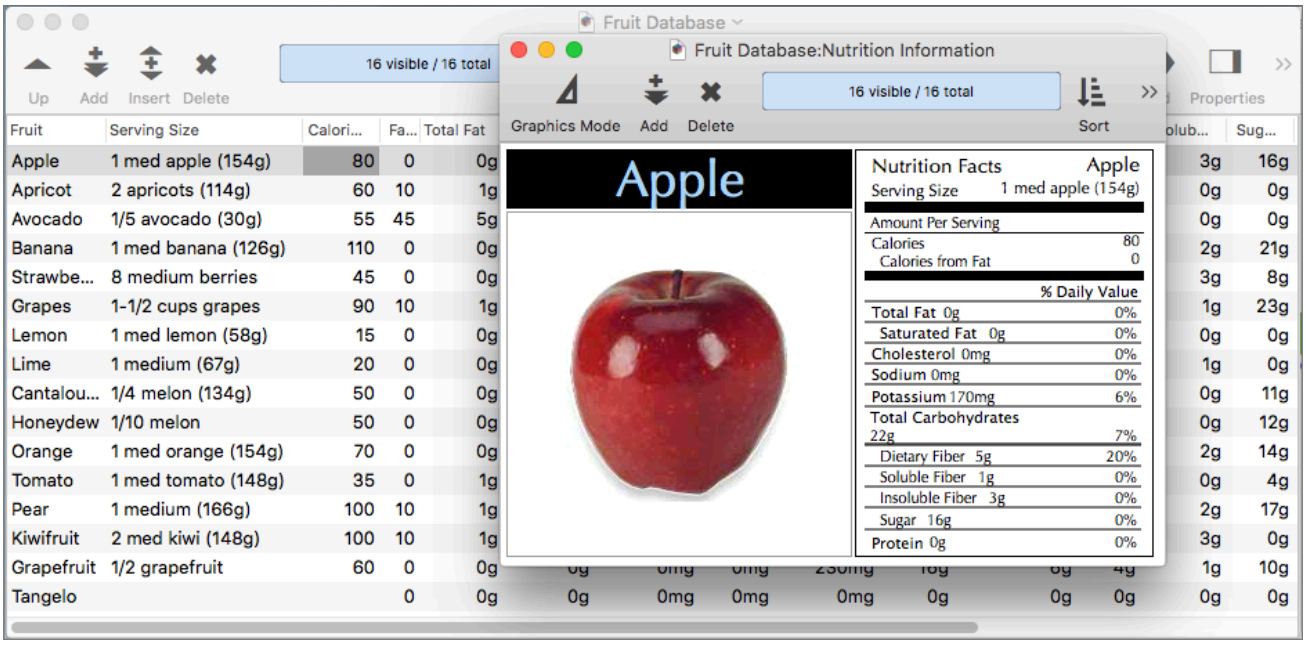
Was (jetzt noch) nicht da ist — Für die meisten meiner Datenbankbedürfnisse ist Panorama X perfekt geeignet: Ich muss eine Menge von Daten sammeln (herunterladen, importieren oder manuell eingeben), sie einfach formatieren und viele Berechnungen, Sortierungen und andere Manipulationen damit ausführen. All das passiert auf meinem Mac, und das ist in Ordnung.

Momentan kann ich aber, wenn ich diese Daten in Echtzeit mit einem anderen Panorama-Benutzer hier in den Take Control Galactic Headquarters teilen möchte, das noch nicht auf bequeme Weise tun. Das liegt daran, dass die Server-Version von Panorama X noch nicht fertig ist; ProVUE sagt, dass sie in der ersten Hälfte des Jahres 2018 kommt. Sobald die da ist, können mehrere Benutzer gleichzeitig auf dieselben Daten zugreifen.

Auch dann müssen die Anwender Mac-Benutzer sein (unter OS X 10.9 Mavericks oder neuer). Obwohl es früher eine Panorama-Version für Windows gab, ist Panorama X, das in Objective-C geschrieben wurde, ein reines Apple-Produkt. ProVUE hat Pläne für eine iOS-Version, aber diese werden erst nach Panorama X Server verwirklicht, und das Unternehmen hat noch keinen Zeitrahmen angekündigt. Ich kann Ihnen nicht sagen, wie begeistert ich wäre, wenn ich für unsere Autoren Tantiemen von meinem iPad Pro aus zahlen könnte, aber die Zeit wird zeigen, ob oder inwieweit das machbar ist.

Es sollte auch klar sein, dass Panorama X nicht als Back-End-Datenbank für einen Web-Server konzipiert wurde. Ich bin mir sicher, dass eine solche Verbindung eingebaut werden könnte, aber es ist nicht der Anwendungsfall, für den Panorama gedacht war. Man kann aber z. B. ein Shell-Skript, das in einer Panorama-Prozedur eingebettet ist, verwenden, um mit einer lokalen oder entfernten MySQL-Datenbank zu kommunizieren, die wiederum von einer Web-Anwendung verwendet wurde. (Ich habe genug Tests durchgeführt, um zu wissen, dass der Prozess funktioniert, aber ich habe diese Fähigkeit noch nicht wirklich genutzt.)

Panorama X eignet sich am besten für die Verarbeitung von numerischen und textuellen Daten (einschließlich Rich Text). Obwohl die App auch binäre Daten wie Bilder speichern kann, kann sie mit diesen Daten nicht



viel anfangen — sie auch nicht in nativer Form anzeigen. (Panorama X kann Bilder anzeigen, die als separate Dateien gespeichert werden.)

Wenn Sie nicht damit zufrieden sind, binäre Daten getrennt zu speichern und einfach nur Verweise auf diese Daten in Ihrer Panorama-Datenbank aufzunehmen, sind Sie vielleicht zufriedener mit so etwas wie FileMaker Pro, das viele Arten von binären Daten sowohl speichern als auch anzeigen kann.

Preisgestaltung — Panorama X nutzt einen völlig neuen Ansatz für Lizenzierung und Preisgestaltung. Ich weiß, was Sie denken: Oh, nein, nicht noch eine Abo-App. Stimmt's? Natürlich denken Sie das. ProVUE weiß, dass Kunden eine Hassliebe (aber meistens Hass) zu Abonnements haben, aber gleichzeitig braucht das Unternehmen verlässliche, wiederkehrende Einnahmen. Jim Rea hat eine neue Art entwickelt, Abonnements zu machen, die ich noch nie zuvor gesehen habe.

Es funktioniert folgendermaßen: Sie richten ein Benutzerkonto ein und erwerben ein oder mehrere Credits, um Panorama X nutzen zu können. Um es ein wenig zu vereinfachen, denken Sie an ein Guthaben als Erlaubnis, Panorama X auf Ihrem Mac für einen Monat laufen zu lassen. Wenn Sie Panorama X nur für einen Monat nutzen möchten, gut: Kaufen Sie ein Guthaben, einmalig, für $15 - ohne Bedingungen. Aber je mehr Credits Sie kaufen, desto niedriger sind die Kosten. So kostet ein 12-Monats-Abonnement $100 ($8.33 pro Monat), aber wenn Sie 60 Credits kaufen — genug für 5 Jahre Nutzungsdauer — das kostet Sie das nur $300, gerade einmal $5 pro Monat.

Credits basieren auf gleichzeitiger Nutzung. Wenn Sie also Panorama X auf zwei Macs während eines bestimmten Monats nutzen, aber niemals gleichzeitig, teilen sich diese Computer effektiv ein Guthaben. Benutzen Sie jedoch zwei Computer gleichzeitig mit dem gleichen Konto, kostet das Sie ein zweites Guthaben. Andererseits: Wenn Sie Panorama X in einem bestimmten Monat überhaupt nicht nutzen, verbrauchen Sie keine Credits, und die ungenutzten Credits werden auf den nächsten Monat übertragen. Bei intermittierender Nutzung kann so ein 12-Monats-Abonnement sogar für mehrere Jahre reichen.

Aufgrund dieses Systems der Abbuchungsprüfung muss Panorama X von Zeit zu Zeit mit den ProVUE-Servern kommunizieren, aber die App ist in der Art und Weise, wie sie diese periodischen Check-Ins behandelt, recht nachsichtig (siehe die FAQ-Seite für Details). Selbst wenn Sie mit Ihren Zahlungen in Verzug geraten, können Sie mit Panorama X trotzdem auf Ihre Daten zugreifen (wenn auch mit regelmäßigen Zahlungserinnerungen). Ein willkommener Nebeneffekt dieses Abonnements ist, dass Panorama X keine Seriennummern hat und kein Installationsprogramm benötigt - Sie können die Anwendung einfach in Ihren Anwendungsordner ziehen. Alles in allem ist dieses möglicherweise das menschlichste Subskription Modell, das ich gesehen habe, und für mich ist es ein absoluter no-brainer, $5 pro Monat für etwas so Leistungsfähiges zu zahlen.

Wer braucht Panorama X ? — Ungeachtet aller fantastischen Funktionen von Panorama — ist dies ein Produkt, das Sie benötigen? Ich habe mich dieser Tage unverhältnismäßig lange mit der Frage beschäftigt, wer überhaupt eine Desktop-Datenbankanwendung

braucht, ganz zu schweigen von Panorama X im Besonderen. Ich kenne die Art von Daten genau, die ich brauche, um mich persönlich und beruflich im Auge zu behalten, und für die ist eine Datenbank die offensichtliche Lösung, aber meine Bedürfnisse sind nun einmal sehr speziell.

Zudem gibt es großartige Standardanwendungen für viele Dinge, für die man sonst eine Datenbankanwendung wählen könnte: Bücher, Musik, Fotos und andere Medien verfolgen, Kontakte verwalten, verschiedene Dateien und Textausschnitte speichern und Sammlungen katalogisieren, z. B. Weinkeller oder Rezeptarchiv. Wer braucht also eine ultrastarke, eigenständige Datenbankanwendung?

Die triviale und tautologische Antwort lautet: Wer es weiß, wird es wissen. Wenn Sie es gewohnt sind, bereits eine Desktop-Datenbank zu verwenden, ist es für Sie schon klar, warum Sie diese benötigen, und die Frage ist nur, ob Panorama X die richtige Datenbank für Sie ist. (Wenn Sie Flexibilität mögen und Geld sparen möchten, ist die Antwort wahrscheinlich „Ja".)

Aber wer braucht schon eine Desktop-Datenbankanwendung außer denjenigen, die bereits eine verwenden?

Mein erster Versuch einer substantiellen Antwort ist, dass, wenn Sie z.Z. irgendwelche Informationen in einer Tabellenkalkulationsblatt oder in einer Tabelle in einer Textverarbeitung speichern und anfangen, an die Grenzen dieser Art Behälter zu stoßen, eine Datenbank der natürliche Platz ist, wohin man wechseln sollte. Beispielsweise sind Tabellenkalkulationen in der Regel nicht besonders geeignet, um lange Textabschnitte zu speichern oder Daten aus Tausenden von Zeilen zu verarbeiten. Panorama X kann die meisten der Aufgaben ausführen, für die üblicherweise Tabellenkalkulationen verwendet werden (von einfachen Listen bis hin zu komplexen Berechnungen), und dazu eine Vielzahl von Aufgaben, für die Tabellenkalkulationsprogramme überhaupt nicht geeignet sind.

Wie bei den meisten Datenbankanwendungen können Sie auch in Panorama X Daten auf andere Art und Weise eingeben und anzeigen als in der Standardeinstellung, also der vertrauten Tabelle. Sie können Formulare für die Eingabe oder Anzeige von Daten erstellen mit nur den Feldern die Sie benötigen, so arrangiert, wie Sie es wünschen, und mit allen üblichen Feinheiten der Benutzeroberfläche — und sogar einem eingebauten Web-Viewer — versehen, um die Dateneingabe und -Abfrage einfach und benutzerfreundlich zu gestalten. Ebenso können Sie Berichte erstellen (und sie in verschiedenen Formaten exportieren, z. B. als PDF), die nur die gewünschten Daten zusammenfassen oder auflisten, auf nahezu jede denkbare Weise. Tabellenkalkulationen können diese Dinge in der Regel nicht.

Wenn Sie also mit strukturierten Daten zu arbeiten haben und die Möglichkeiten einer Tabellenkalkulation ausgereizt sind, ist Panorama X ein ausgezeichneter Ersatz, den Sie wahrscheinlich niemals ausreizen werden. Wenn Sie Unterstützung für vernetzte Macs und iOS-Geräte benötigen, hat Panorama das Potential, auch diese Anforderungen zu erfüllen, nur im Moment noch nicht.

Selbst wenn diese Kriterien nicht auf Sie zutreffen, Sie aber einfach neugierig über den Zaun schauen und die Chance haben möchten, mit einer unglaublich leistungsfähigen Datenbank, einer Programmierumgebung und einem universellen Datenmanipulationstool zu spielen, sind 15 Dollar für einen Monat Zugang ein süßes Geschäft - und es kann sein, dass Sie dann bereits am Haken hängen.

Ergänzungen von KJM:

*ProVUE bietet Panorama X in einer **7-Tage-Trial**-Version an (analog zum Bezahlsystem verstreicht auch diese 7-Tage-Frist nicht ungenutzt, wenn man die Demoversion nicht jeden Tag nutzt. Die 7 Tage müssen also nicht kontinuierlich sein.) Zudem ist die Nutzung von Panorama X, sobald man sein Panorama-X-Benutzerkonto einrichtet, **zwei Monate gratis**.*

*Ein paar der vielen Vorteile von Panorama X möchte ich hervorheben, besonnters die **Zukunftssicherheit**, da Panorama X nun als 64-bit-Cocoa-Programm für moderne macOS-Systeme gebaut ist. Es ist mit modernen Entwichlungswerkzeugen geschrieben und auf zukünftige Systemversionen ausgerichtet. (Und das endgültige Aus von alten 32-bit-Carbon-Programmen wie Panorama 6 ist absehbar.)*

*Panorama X beruht intern nun auf **Unicode**, was für den deutschen Anwender von großem Nutzen ist: Endlich gibt es (z.B. bei exportierten Textdateien) keine Probleme mehr mit deutschen Umlauten.*

*Ein Pluspunkt ist auch das **Multi-Level-Undo**, mit dem man mehrere Bearbeitungsschritte rückgängig machen kann. Man kann im Bedarfsfall ganze Prozedurabläufe rückgängig machen!*

*Da ist es fast überflüssig zu erwähnen, dass das **automatische Sichern** in Verbindung mit macOS-typischer **Versionsverwaltung** zum einen hilft, Datenverluste zu vermeiden, und andererseits — im schlimmsten Fall des Falles — es ermöglicht, Datenbank-Dokumente unproblematisch auf einen früheren Bearbeitungsstand zurückzusetzen.*